

Kreis  
teinfurt

S. 262

1285 April 12 [pridie Idus Aprilis].

[32]

262

Bischof Everhard von Münster bekundet, daß er, nachdem Graf Egbert von Bentheim die Vogtei über 20 Erben für 180 Mark dem Kloster Wietmarischen verkauft hat, das Kloster in seinen und der münsterischen Kirche Schutz genommen hat.

Orig. Von den 4 Siegeln sind die des Bischofs, des münst. Domkapitels und des Grafen Egbert erhalten, das der Gräfin Hadewigis abgefallen. IX. Kap. I. 43. Kopie von 1576: IV. 2. Abschriften des 16. Jhdts. im Staatsarchiv Münster 7. Münster H. 10b. und Mf. II. 12. p. 97; Drude: Vindiciae Wittmarsenses p. 26, Antivindiciae Wittm. p. 192; danach Jung, C. D. Nr. 42; Müller, Gesch. der Grafschaft Bentheim, S. 484; WUB. III. 1277 (Regest) und zuletzt OUB. IV. Nr. 153, wo zu verbessern ist: 3. 8: videlicet statt scilicet; 3. 11: Marienrode; die Vermutung Bärz: s. Marie in Rode trifft nicht zu; 3. 17: Elleberge; 3. 25: resignarunt et supraportarunt; 3. 38: hominibus; 3. 42: cetero; 3. 43: ab aliquo vel aliquibus; 3. 49: Ecbertus; 3. 64: Husch, Lintvelde; 3. 65: Sconevelde.